Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

30.8.1866 (No. 237)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Donnerstag den 30. August 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 25. August d. J. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem Saarkohlen über Mannheim und über Marau wieder bezogen werden können, der vom 20. Juli l. J. ab giltige direkte Kohlentarif nach Baden auch für die preußischen Grubenstationen in Wirksamkeit getreten ist.

Einzelne Exemplare dieses Tarifs sind bei den betreffenden Stationen zum Kostenpreis zu erhalten.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Paar Sporen.

3.3.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibelgesellschaft pro 1866 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 15. August 1866. **Th. Roth.**

Präclusivbescheid.

Die Gant des Fuhrmanns Friedrich Stoll hier betreffend.

Nr. 22,298. Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden hiemit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 3. August 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Dungversteigerung.

Künftigen **Samstag den 1. September,** Vormittags 9 Uhr, wird vor den diesseitigen Stallungen eine Parthie Pferdedünger, sowie das Dungergebniß für den Monat September gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. August 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 31. August 1866,** Nachmittags 2 Uhr, in Nr 8 der Waldhornstraße die noch zur Gantmasse des Max Kirchgeßner gehörigen Fahrnisse, als: Tische, Stühle, Gläser, Bilder und eine Uhr, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. August 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Durlach. Nutzholzverkauf.

Freitag den 31. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden dahier beim städtischen Kelter- und Feuerhause, Kelterstraße Nr. 15, die Holzbestandtheile einer Mostpresse alten Stiels, bestehend aus 25 Stücken wohlerhaltenen eichenen Balken, verschiedenen Umfangs, zusammen 625 Cubikfuß, und dem sogenannten Biet, im Wege öffentlicher Steigerung Seitens der Stadtgemeinde Durlach verkauft.

Durlach, den 27. August 1866.

Der Gemeinderath.

2.1. **Knaus.** Siegrist.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Louis Rastätter von Ottersweier nachbeschriebenes Grundstück auf Bulacher Gemarkung bis

Mittwoch den 26. September l. J., Vormittags halb 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein Viertel Acker in der Litzenhard, neben Bernhard Braun und Anton Roll Wittwe, taxirt zu . . . . . 140 fl.

Mühlburg, den 24. August 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

9.2. Adlerstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 3 Speicherkammern; sodann der dritte Stock (Mansarden), welcher eine anständige Familie bewohnen kann, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

* Adlerstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Herrenstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder bis zum 23. Oktober beziehbar zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

3.2. Langestraße Nr. 175 A ist die Beletage und ebenso der dritte Stock, jede Wohnung aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und den dazu nöthigen Erfordernissen bestehend, pro 23 Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*4.3. Sophienstraße Nr. 13 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkofen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung von drei Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23 Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8 im Laden.

* Waldstraße (neue) Nr. 62 sind zwei Mansardenzimmer, Speicherkammer und Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 29 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 86 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zirkel (innerer) Nr. 25 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 Mansarde und den übrigen, zu einer Wohnung gehörenden Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. In der Mitte der Stadt (Sommerseite) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei vornenheraus, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer ꝛc. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, von 7 Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

* In der Hirschstraße Nr. 32 ist vom 10. September an der obere Stock zu vermiethen, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 Mansarden, Dienerzimmer, Stallung für 2 Pferde, Garten ꝛc.

3.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

*3.1. **Auf 23. Oktober zu vermiethen: der dritte Stock Nr. 43 der Sophienstraße; derselbe enthält 6 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, wovon die eine tapezirt, Küche, Keller, Holzplatz und Waschkammer, auch Antheil am Hausgärtchen. Die Wohnung ist noch ganz neu und kann täglich von 2—6 Uhr eingesehen werden.**

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der erste Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, gemeinschaftlicher Waschküche u. Trockenspeicher nebst einem kleinen Gärtchen. Näheres Zähringerstraße Nr. 67.

2.1. An eine kleinere, solide Familie ist das zweite Stockwerk, bestehend aus mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Holzstall und Keller, sowie auch Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei **J. Schweizer**, Hofpflästerer, vor dem Ettlingerthor.

* N. B. Nr. 2708. **Wohnungsvermiethung.** Von jetzt bis zum 23. Oktober bewohnbar ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 bis 8 Zimmern, Kammern, Küche, Keller ꝛc. (mit oder ohne Verkaufslokal, resp. Laden) in Mitte der Stadt und bester Lage zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*3.1. Sophienstraße Nr. 41 ist ein schönes, möblirtes Zimmer oder ein kleines Zimmer ohne Möbel zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 215 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. September zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 links.

Zimmer zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Parthie **Champagnerflaschen** zu verkaufen.

* Langestraße Nr. 179 ist über 3 Stiegen hoch ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermiethen.

* Friedrichsplatz Nr. 4 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen in der Restauration.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September an einen stillen soliden Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein geräumiges, möblirtes Mansardenzimmer an eine oder zwei solide Personen sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 11.

3.1. Zähringerstraße Nr. 106 sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Anerbieten.

3.3. Für einen soliden jungen Mann ist gegen billigen Preis eine angenehme Wohnung mit Verköstigung frei und wird freundliche Behandlung und Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegene Wohnung, bestehend in 7—9 geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör, wird auf 23. Oktober oder früher zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 113 (Vergolder Schubert).

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, wo möglich zwischen der alten Wald- und Kronenstraße gelegen. Adressen unter Chiffre B. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Parterrewohnung im westlichen Stadttheil. Adressen beliebe man abzugeben: Akademiestraße Nr. 8.

Vermischte Nachrichten.

3.3. **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich theilweise Feldarbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in der Nähe von hier von einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Adresse ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

3.3. **[Dienstanträge.]** Auf nächstes Ziel werden gesucht: eine Köchin, welche vollkommen kochen kann, und ein Mädchen zu Kindern, das bügeln und nähen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Kriegsstraße Nr. 37.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf Michaeli in der Hirschstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Für ein Gasthaus wird eine mit allen Speisen vertraute Köchin zu engagiren gesucht. Näheres Langestraße Nr. 187.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf nächstes Ziel ein reinliches, solides Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 25 im zweiten Stock, Eingang links.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gute Zeugnisse besitzt und schon lange Jahre in Gasthöfen als Zimmermädchen diente, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 73 im zweiten Stock im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Von seiner jetzigen Herrschaft wird dasselbe empfohlen und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Nähere Auskunft vorderer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf nächstes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 12 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder bei kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine tüchtige Wirthshausköchin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 2 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut englisch spricht und auch nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin sucht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle hier oder auswärts zu erhalten. Näheres Akademiestraße Nr. 36 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleidermachen, weißnähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht eine entsprechende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* ☛ Ein guter Güterzieler von 4500 fl., zu 5 % verzinslich, auf ein hiesiges Haus, wird zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich gesucht in der Hirschstraße Nr. 20.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

Stelleanträge.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist und auf der Nähmaschine gut zu arbeiten versteht, wird gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein angehender Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Junge, welcher Lust hat in eine Wirthschaft zu gehen, findet sogleich einen Platz in der Brauerei Eypper.

*2.2. Es wird ein geordnetes Mädchen oder eine Frau von einer kleinen Familie zur monatlichen Bedienung gesucht. Adresse zu erhalten im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein solides Mädchen, welches schon bei einer Herrschaft war nnd in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel als Jungfer oder besseres Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

*2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch weißnähen, Kleider machen, sticken, häkeln und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft auf kommendes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher serviren kann, sowie in den Zimmern gewandt ist, auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Diener eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhaus im dritten Stock

Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch aus guter Familie wünscht in ein größeres Sattler- und Tapeziergeschäft als Lehrling einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Weißnäherin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 eine Stiege hoch.

Verloren.

Eine goldene **Broche** wurde verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 140 im Laden abzugeben.

* Dienstag Abend nach 6 Uhr wurde in der Langenstraße vom Marktplatz bis gegen die Waldstraße ein rothledernes **Geldtäschchen** verloren; dasselbe enthielt nebst einigen Gulden in Silber, noch eine goldene Uhrenkette mit Medaillon, sowie zwei Brochen. Es wird freundlich gebeten, solches gegen Belohnung bei Hrn. Goldarbeiter Petry abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Dienstag den 28. d. M. hat sich ein junger Hund verlaufen; derselbe ist grau getigert, groß, mit großen Ohren, großen Füßen und geht auf den Namen „Hector". Wem er zugelaufen ist, wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstraße Nr. 7 abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein sogenannter Schäferhund kann abgeholt werden: Hirschstraße Nr. 10.

Pferd zu verkaufen.

3.3. Ein Doppelponny, 10jährig, hellbraun, gut geritten und gefahren, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 28.

Pferd-Verkauf.

*2.2. Ein vollkommen zugerittenes, frommes **Reitpferd** (braune Stute), ungarischen Bluts, ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Stallung bei Kaufmann Fritz, Eck der Hirsch- und Langenstraße.

Möbel zu verkaufen,

als: 2 Kleiderschränke, 1 Theetisch mit Klapen, 1 Buffet, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade nebst Strohsack, mehrere Kisten, leere Fäßchen, Küchengerähe und sonstiger Hausrath. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus. 3 2.

Verkaufsanzeigen.

* Herrenstraße Nr. 52, im dritten Stock, sind ein neues **Kanapee**, ein **Küchenschrank**, ein **Tisch** 2c. zu verkaufen.

6.5. Ein **Kochofen**, von außen heizbar, ist zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

Ein Glaskasten

auf einen Geschäftstisch, ungefähr 3½' lang und 2' breit, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

*2.2. In der Durlacherthorstraße Nr. 86 im zweiten Stock werden Herrenkleider, Betten, Kupfer, Messing, Eisen und Papier angekauft und der höchste Preis bezahlt.

Ferdinand Faber.

Holzplätze zu vermiethen.

* Es sind 2 Holzplätze, nahe bei der Stadt, der eine mit 30' Breite und 42' Länge, der andere mit 15' Breite und 21' Länge, sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollhäringe,

Kronbrand,
(billiger) empfiehlt

W. E. Born.

Frisches Alpenbutterschmalz

in reiner Waare empfiehlt
4.1. **Wilhelm Hofmann.**

Malaga,

ächten, alten empfiehlt

W. E. Born.

2.1. **Champagner-Weine**

von G. Hermann Mumm & Cie. in Reims, Gust. Gibert in Reims, Moët, Devenoge & Cie. und Silligmüller in Würzburg in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Eine frische Sendung

holl. Edamer Käs

ist eingetroffen bei

C. Däschner.

Braunen Java-Kaffee,

das Pfund à 40 kr., (bei mehreren Pfunden billiger) empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Westph. Schinken,

Salami-, Braunschweiger und Göttinger Würste sind eingetroffen bei

C. Däschner.

41. **Mehl,**

Ima Qualität à 1 fl. 30 kr. per 1/8 Centner, bei

Wilhelm Hofmann.

2.1. **Weinverkauf.**

Niersteiner, 1862er
Mauerwein, 1859er } zu 42 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er
Markgräfler, 1862er, zu 24 kr. p. Maas,

bei **C. Herlin,** Amalienstraße Nr. 37.

Süße Trauben,

so eben angekommen, empfiehlt
die Samenhandlung von
2.2. **Gustav Männing,**
gegenüber der goldenen Waage.

Empfehlung.

3.3. **C. F. Thomas Glycerin-Seife** ist frisch angekommen und das Stück zu 9 kr. zu haben bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt

Ludwig Lüder,
—23. Waldstraße Nr. 49.

Salzsäcke zu Putztüchern,

per Hundert billiger,
empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe.

Fußboden-Lack

von schönem dauerhaften Glanz und schnelltrocknend, mit Zumischung jeder beliebigen Farbe, ist billig zu haben bei 3.3.

Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Vollständige **Ameublements,** sowie aller Art **Möbel** und **Polsterwaaren,** modernste Anfertigung von allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reellster Bedienung nebst Garantie, erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

Leopold Distelhorst,
61, Amalienstraße 61,
3.2. vormals Ries.

Anzeige.

3.2. Ich gebe hiemit bekannt, daß wie früher auch fernerhin Bestellungen für die **Männing**'sche **Kunstgärtnerei** auf Artikel von lebenden Blumen, als: **Ball-, Fest-** und **Trauerbouquets, Kränze** und **Guirlanden** ꝛc., in meinem Laden entgegengenommen werden.

Dagegen halte ich Gegenstände von trockenen Naturblumen, als: **Fest-** und **Handbouquets, Fest-** und **Grabkränze** und **Blumenkörbchen** in demselben stets vorräthig.

Gustav Männing,
Samenhandlung,
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der goldenen Waage.

Empfehlung.

* Da ich von Einkäufen zurückgekommen bin, empfehle ich eine große Auswahl ächter guter **Hausmacher Leinwand,** sowie **Gebild;** besonders einen Vorrath guter **Küchenhandtücher,** welche ich der Dauerhaftigkeit wegen Jedermann empfehlen kann.

Ch. Heckmann,
kleine Herrenstraße Nr. 10.

2.1. **Kerbelrübsamen**

von neuester Ernte empfiehlt zur Herbstaussaat die Samenhandlung von

Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106,
gegenüber der goldenen Waage.

Ruhrer Steinkohlen

von **bester** und **frischer Qualität** in den **bekannten verschiedenen Sorten** habe in den **nächsten 8 Tagen** wieder die Ankunft von **2 Schiffsladungen** in **Maxau** zu erwarten und nehme darauf jetzt schon gefl. **Aufträge** zu möglichst **billigen Preisen** entgegen.

2.1. **Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ferner die Herren:
F. X. Weißbrod, Kreuzstraße Nr. 12,
K. Friedr. Rupp, Waldstraße Nr. 91.

3.1.

Deutsche Schaumweine.

Gebr. Kempf in Neustadt a. H.
Math. Müller in Eltville.

Ferner ächte

Champagner

von der hiesigen Zollniederlage der Herren

Jules Mumm & Cie. in Reims,

als:

Verzenay qualité supérieure,
Impérial qualité exquise,
Carte blanche qualité surfine, } Kabinet-
Carte rose Crémant Ay, } Weine,

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkörben und Kisten von 12 — 60 Flaschen verpackt.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch mein eigenes Lager von allen Sorten Landweinen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, französischen, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Morgen- und Dessertweinen, sowie meine neuesten Bezüge 1863r Bordeaux Château la rose aus dem Rebgut des Herrn Baron **Sarget** in empfehlende Erinnerung.

J. G. Deisz,
General-Agent für Baden und Württemberg
von den Herren **Jules Mumm & Cie.** in Reims,
Gebr. Kempf in Neustadt a. H.,
Baron **Sarget** in Bordeaux.

NB. Die Herren **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und **Louis Lauer,** Akademiestraße Nr. 12, halten gleichfalls Lager sämmtlicher Weine und nehmen auch Aufträge für größere Parthien für mich entgegen.

3.2.

Hausmacher-Leinwand

in äußerst solider kräftiger Waare trifft so eben eine größere Sendung von neuer Bleiche bei mir ein.

Ebenso ist mein Lager in **Bielefelder-Leinen** vollständig assortirt und empfehle diese beiden Sorten bei äußerst billig gestellten Preisen.

Otto Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

* **Süßer Most**
im Gasthaus zur **Krone.**

Danksagung.

* Allen Denjenigen, welche so herzliche Theilnahme an unserer unvergeßlichen Tochter Emilie genommen haben, sprechen wir hierdurch unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. August 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Petry.

Literarische Anzeige.

3.1. So eben erschien:
Aus den Kämpfen der Gegenwart. Zwei Predigten, gehalten den 8. und 22. Juli in der Stadt- und Schloßkirche zu Karlsruhe von Stadtpfarrer G. Längin. Preis 9 kr. Zu haben bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist soeben erschienen und in der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** in **Karlsruhe,** Lammstraße Nr. 4, vorräthig:
Die höchstdenkwürdige Weissagung des hochwürdigsten Pater Abt **Hermann von Lehnin,** über Preußens ältere und neuere Geschichte, von 1322 bis 2000, bisher buchstäblich eingetroffen und eben in der Entwickelung begriffen. 8° geh. 15 kr.

Keine andere Weissagung kann sich mit dieser messen. Fanden sie schon unsere Großeltern so merkwürdig, so hat die neuere Zeit von König zu König bis auf die glückliche Wiederherstellung des deutschen Reichs, welche sie deutlich verkündet, sie vollends bewährt.

3.1. **Bürger-Verein.**

Zur Feier des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** findet Sonntag den 9. September **Tanzunterhaltung** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang **7** Uhr.

Unberechtigten ist der Zutritt nicht gestattet.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. August. III. Quart. 83 Abonnementsvorstellung: **Die Nibelungen.** Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung: **Der gehörnte Siegfried.** Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: **Siegfried's Tod.** Trauerspiel in fünf Akten.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 31. August. III. Quartal. 84. Abonnementsvorstellung: **Der Antheil des Teufels.** Komische Open in drei Akten von Auber.

Sterbfalls-Anzeige.

28. Aug. Isaak Fortlouis, Handelsmann, Wittwer, alt 72 Jahre.
29. „ Elisabethe Künzler, Privatiere, ledig, alt 65 Jahre.
29. „ Karl, alt 8 Jahre, Vater † Arzt Liebinger.
29. „ Wilhelmine Deger von Mühlburg, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater Fuhrmann Deger.

Ausverkauf
von
engl. Lüstre-Röcken,
elegant gearbeitet in allen Farben,
6 fl. per Stück.
A. Herzmann,
3.2. Langestraße Nr. 155.

Bettfedern und Flaumen,
schöne reine Waare empfiehlt
Max Ettlinger.

Vorlagen und Bodenteppiche
am Stück
verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Zur Beachtung für Eltern.

Mehrfachen Aufforderungen zufolge beabsichtige ich, hierselbst vom 8. September an meine Niederlassung als Lehrer des Pianospiels zu nehmen, um eine von mir verfasste Lehrmethode in Anwendung zu bringen.

1. Für Anfänger vom ersten Elementar-Unterrichte an bis zum richtigen ausdrucksvollen Vortrage einer jeden mittelmässig schweren und namentlich classischen Klavier-Composition.

2. Für diejenigen Schüler, welche durch vorangegangenen Unterricht schon dazu vorbereitet und fähig sind, eine noch höhere Ausbildung und zwar bis zur Virtuosität zu erwerben.

Durch einen eigenen von mir entworfenen systematisch bestimmten Lehrgang und Verfahren, wobei gleichzeitig dem Anfänger auf die leicht begreiflichste Art Regeln an die Hand gegeben werden, welche ihm **sofort** für **immer** eine gründliche Elementar-Grundlage sichern, gelingt es mir, Kindern vom 9. Jahre an schon binnen $1\frac{1}{2}$ bis 2 Jahren einen so hohen Grad der Ausbildung zu ertheilen, dass sie sodann befähigt sind, **jede** mittelmässig schwere Klavier-Composition richtig mit ausdrucksvollem Vortrage sofort von Noten zu spielen und sie dann nur noch einer höhern Ausbildung für die classischen (namentlich Beethoven) und die schwierigen Compositionen von Chopin, Henselt, Thalberg &c. bedürfen.

Als Garantie für den Erfolg wird ein viermonatlicher Unterricht (für den Anfänger) schon massgebend sein.

Das Honorar für 3 erforderliche Lectionen wöchentlich ist für Anfänger monatlich auf 7 fl. und für 2 Schüler, welche gleichzeitig an einer Lection Theil nehmen, auf 10 fl. festgestellt.

Anmeldungen zum Unterricht in versiegelten Adressen ersuche ich ergebenst, spätestens bis zum 6. September in der Musikhandlung von Fr. Dört gefälligst abgeben zu wollen, worauf die nähere mündliche Rücksprache erfolgen wird.

Joseph Rochlitz
(Elève de J. N. Hummel).

R. Laubheimer's Weißwaarenhandlung

befindet sich nunmehr **Langestraße Nr. 193,** neben Herrn Kaufmann Däschner. 4.4.

Concessionirte allgemeine Leihanstalt

von

L. Diefenbronner,

Langestraße Nr. 54. 3.1.

Es können bei mir entsprechende Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen unter bescheidenen Bedingungen jeder Zeit erhoben werden.

2.1. **Mühlburg. Ruhrkohlen**

in **guter** und **frischer** Qualität habe ich wieder eine weitere Sendung erhalten und empfehle solche bis zum 6. September ab Schiff Marau zu **billigen** Preisen.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
Herr **Ernst Daler,** Kronenstraße Nr. 49,
„ **Höck,** am Mühlburgerthor.

20.12.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

10 Sgr. — **1¼ Fcs.**

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Ngr. Oest. — **36 Kr. Rhein.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Troß, Kfm. v. Stuttgart. Renklef, Kfm. v. Augsburg.

Englischer Hof. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Fabr. v. Grafengehaig. Herbster, Kfm. v. Lörrach. Simon, Kfm. Frankfurt. Schifferdecker, Rent. m. Frau v. Königsberg. Cohen, Kfm. v. Elberfeld. Dörrien, Pfarrer m. Frau v. Berg-Gladbach. Eichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Baker, Rent. m. Frau v. New-York. Marx, Kfm. m. Frau v. Mannheim.

Erbprinzen. Willink v. Amsterdam. Finquely v. Freiburg. Buchmann m. Frau von Germersheim. Clavel m. Frau v. Basel. Martin, Geh.-Rath mit Fam. v. Berlin. Lobach a. Amerika. von Volz m. Fam. v. München. Seine Durchlaucht der Fürst Hohenlohe-Langenburg v. Langenburg. Major v. Schäfer, Regiments-Commandeur v. Mannheim. Sukenbach, Kfm. v. Frankfurt. Frau Bender m. Bed. v. Hanau.

Geist. Frau Engler m. Fam. von Rönderingen. Frau Pirmann m. Kind v. Heidelberg. Frl. Stadl v. Ladenburg. Eberle, Kfm. v. Dossenheim. Hoach, Lehrer v. Walldürn.

Goldener Adler. Huber, Verwalter v. Munzingen. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Dr. Bolio, Lehramtspraktikant v. Waldshut. Dr. Zent, Professor v. Göttingen. Krumrein, Gutsbesitzer m. Frau v. Gardt. Blum, Baumeister v. Villingen. Gwinn, Cameral-Assistent v. Mosbach. Droker u. Wolfmüller, Kfl. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Oestätter v. Ehrenstetten. Heft u. Holz, Kfl. v. Heidelberg. Baumann, Kfm. v. Sinsheim. Hauskroz, Monteur v. Mannheim. Rest, Kfm. v. Freiburg. Rougier, Professor v. Donaueschingen. Müller, Kfm. v. Tauberbischofsheim.

Goldenes Lamm. Stemmer, Kfm. v. Wimmersbach. Ruppard, Comedis v. Colmar. Frau Zachmann von Heppenheim. Baumüller, Mechaniker v. Straßburg.

Goldener Ochse. Bakfisch, Kfm. v. Eberbach. Reichel, Kfm. v. Heidelberg. Schönthal, Gutsbesitzer v. Zweibrücken. Agmard, Priv. v. Straßburg. Kaufmann u. Roos, Kfl. Lichtenau.

Goldenes Schiff. Horwitz m. Sohn u. Nachsatz v. Krackau. Stein v. Malsch. Benzinger, Kfm. v. Mannheim. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Braunschweiger, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Berg, Kfm. v. Sempach. Rubel, Kfm. v. Hochspeyer. Ducos, Kfm. v. Sulzburg. Maier, Kfm. v. Nonnenweier. Kops, Kfm. v. Krakau. Weill, Kfm. von Freiolsheim. Maier, Kfm. v. Haslach. Crailsheiner u. Haberer, Kfl. v. Friesenheim. Bernet v. Alexandrien. Reinerz v. Borsod.

Goldene Traube. Jamie, Offizier v. Germersheim. Dreher, Kfm. v. Reutlingen. Kengort, Kfm. v. Kirchheim. Seemann, Schäfer v. Nördlingen.

Grüner Hof. Munkel, Kfm. v. Stuttgart. Hoch, Kfm. v. Tübingen. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Mannheim. Edle, Student von Tübingen. Frau Wagner v. Augsburg. Colin, Part. v. Neufchâtel. Stohlknecht, Rent. m. Fam. v. Bremen. Lotterer, Part. v. Bruchsal. Schwenduce, Part. v. London. Paffner, Kübler, Berger u. Beck, Fabr. v. Pforzheim. Seir, Fabr. v. Kopenhagen. Seitz, Beamter v. Rastatt. Gové, Rent. v. Kopenhagen. Steinfeld, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Basel. Kern, Priv. mit Frau a. Holland. Leon, Kfm. v. Edinkoben. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenau. Wagner, Kfm. v. Oehringen. Bär, Priv. v. Bergzabern. Levi, Priv. v. Göggingen. Dreifuß, Priv. v. Albersweiler.

Hôtel Bauer. Jüngling, Posthalter v. Muggensturm. Fiskau, Rent. v. Berlin. Schiffer, Kfm. v. Köln. Walker, Orgelbauer v. Ludwigsburg. Seitz, Musikdirektor v. Reutlingen. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Paris. Steiz, Kfm. v. Weil die Stadt. Happel, Kfm. v. Stettin. Münch m. Frau v. Coblenz. Fetzner m. Frau v. Ulm. Weinstein, Kfm. v. Heilbronn. Grausché, Kfm. v. Paris. Schmiedt, Ing. v. Spandau. v. Cramer, Hauptmann v. München. Fischer, Ing. v. Köln. Rosenlecher, Kfm. v. Konstanz. Delitzch, Professor v. Biberich. Hiller, Gutsbesitzer m. Frau v. Stettin. Schönlein u. Graf, Kaufl. v. Straßburg. Schaubert m. Frau v. Grüneberg. Seiffer, Oek. m. Sohn v. Stuttgart. Münch m. Frau v. Brüssel.

Hôtel Große. Siepmann, Kfm. v. Remscheid. Tillmann, Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Köln. Martin, Börmann u. Helberlin, Offiziere v. Landau. Petersen, Kfm. v. Hamburg. Frey v. Freiburg. Bölling, Kfm. v. Mannheim. Beck, Direktor m. Kinder v. München. Theuber, Kfm. v. Crefeld. Rheinau, Kfm. v. Pforzheim. Striedle m. Fam. v. Koblenz. Berg, Kaufm. von Frankfurt. Barbarocon, Offizier v. Brüssel. Bilzer m. Fam. v. Lahr. Manz u. Marx, Kfl. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Dreifuß, Kfm. v. Speyer. Bolak, Kfm. a. d. Schweiz. Silberberg, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Müller u. Müzold v. Cincinatti. Willibald, Kfm. v. Konstanz. Leibling, Kfm. v. Coblenz. Löwenthal, Rent. v. Frankfurt. Apfel u. Kraft, Oek. v. Dossenheim. Reich, Kfm. v. Grünfeld. Müller, Rent. v. Basel. Schweigert, Kfm. v. Augsburg. Rheinbold, Kfm. v. München. Billerbek, Priv. v. Hannover.

Römischer Kaiser. Grimm, Bürgermeister v. Freudenberg. Buhl, Kfm. v. Prag. Strobel, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Iselin, Agent v. Havre. Floride, Kfl. v. Amsterdam. Ferchow, Kfm. v. Paris. Liebert, Bürgermeister v. Stuttgart. Münen, Kfm. v. Köln. Eichrodt, Bezirksförster v. Kandel. Böklin, Oberlieutenant u. v. Laroche, General v. Mannheim. Wagner, Lieutenant v. Freiburg. Ruhl, Kfm. v. Achern. Scholl, Professor m. Schwester v. Fulda.

Rothes Haus. Söldner, Fabr. von Dresden. Maußhardt, Kaufm. von Landau. Richter v. Ulm. Koßnitz u. Neff, Fabr. v. Chemnitz.

Stadt Lahr. Kienzle, Kfm. v. Mannheim. Moll, Müller v. St. Martin.

Waldhorn. Leiber, Wiesenbaumeister v. Adelsheim.

In Privathäusern.

Bei Wittwe Maier: Frl. Kees v. Tettnang.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.